

Bewaffneter Raubüberfall auf Wettbüro in Lorsch Zeugen gesucht!

Überfall auf Wettbüro in Lorsch: Unbekannter Täter bedrohte Mitarbeiter mit Gun, flüchtete mit geringem Bargeldbetrag. Hinweise erbeten!



Hirschstraße, 64653 Lorsch, Deutschland - In der beschaulichen Stadt Lorsch hat sich am 26. Juni 2025 ein spektakulärer Überfall ereignet. Wie viernheim-online.de berichtet, wurde gegen 22:49 Uhr ein Wettbüro in der Hirschstraße Ziel eines bewaffneten Raubüberfalls. Ein unbekannter männlicher Täter betrat den Laden, hielt eine Pistole vor und drohte den zwei anwesenden Bediensteten, zu schießen.

Die Situation war angespannt, als der Täter Bargeld von den Mitarbeitern forderte. In der Folge wurde ein geringer Betrag an Geld in eine Tragetasche des Räubers übergeben, bevor er letztendlich flüchtig vom Tatort flüchtete. Zeugen berichten,

dass der Täter möglicherweise kurz nach der Flucht mit zwei Insassen eines dunklen VW-Golf sprach. Die Ermittler bitten die Insassen, sich zu melden (Tel.: 06252-705-555), um zur Klärung des Vorfalls beizutragen.

Tätersuche und Beschreibung

Die Polizei hat bereits eine Beschreibung des Täters veröffentlicht. Dieser ist männlich, zwischen 20 und 25 Jahren alt, etwa 180 cm groß und hat eine schmale Statur. Er war zum Zeitpunkt des Überfalls in einer schwarzen Jogginghose und einem Windbreaker mit der Aufschrift *Ellesse* gekleidet. Die Ermittler hoffen, dass Hinweise von der Bevölkerung dazu beitragen, diesen skrupellosen Räuber schnell zur Rechenschaft zu ziehen.

Der Überfall auf das Wettbüro in Lorsch ist nicht der einzige Fall, der in letzter Zeit Schlagzeilen macht. Ein ähnlicher Überfall geschah am 13. Mai 2024 in Berlin-Reinickendorf, wo ein Mann in einem Wettbüro die Einnahmen von einem Mitarbeiter forderte und diesen nach der Geldübergabe mit Pfefferspray attackierte. Hierzu wurden Überwachungskamera-Bilder veröffentlicht, um den Verdächtigen zu identifizieren, wie [tag24.de](https://www.tag24.de) berichtet.

Kriminalitätsentwicklung im Überblick

Die Kriminalitätsentwicklung in Deutschland zeigt ein gemischtes Bild. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Bundeskriminalamts gab es im Jahr 2024 einen Rückgang der Kriminalität um 1,7 % auf rund 5,84 Millionen Straftaten. Dies ist vor allem auf den Rückgang von Cannabis-Delikten nach der Teillegalisierung im April 2024 zurückzuführen. Allerdings gibt es eine Zunahme bei Straftaten, die das Sicherheitsgefühl der Menschen beeinträchtigen, wie die [Statista](https://www.statista.com) Daten zeigen.

Besonders besorgniserregend ist der Anstieg der Zahl der Opfer von Straftaten sowie die Tatsache, dass die Aufklärungsquote

leicht gesunken ist. In den großen Städten wie Berlin, Bremen oder Hamburg ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Verbrechens zu werden, höher. Daher ist es umso wichtiger, nicht nur die Kriminalität zu beobachten, sondern auch präventive Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten und das Vertrauen in die Ordnungshüter zu stärken.

In Lorsch bleibt abzuwarten, wie die Behörden mit diesem Vorfall umgehen werden. Es ist zu hoffen, dass die Täter schnell gefasst und die betroffenen Mitarbeiter in Zukunft vor solchen Bedrohungen geschützt werden können.

Details	
Ort	Hirschstraße, 64653 Lorsch, Deutschland
Quellen	• viernheim-online.de • www.tag24.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de